

1494 Nov. 7.

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 9069. Das wohlerhaltene S. des Ausstellers an Pergamentstreifen. Ann.: Nach einer Aufzeichnung im Stadtbuche vom 1495 ff. fol. 3<sup>b</sup> (Archiv des Kgl. Amtsgerichts Grimma Sect. VIII<sup>a</sup> No. 1) d. d. 1495 Sept. 4 vermachte Hans von Hirschfeld vor dem sitzenden Rath in Gegenwart seines Sohnes Heinrich 5 sowie des Priors Jacobus Molitoris und des Klosterbruders Mattes Kneorick dieses Haus (das hauß do bei dem closter gelegen uf dem iarmarckto) dem Augustinerkloster, wozu der Rath den Vorbehalt fügte, daß das Haus nicht von städtischen Abgaben befreit sein solle und vom dem Kloster, sobald es in den Besitz desselben gelangt sei, wieder an einen Bürger verkauft werden müsse. Vergl. im Allgemeinen Lorenz Grimma 155 f.*

*Reinhart GroÙe zu Trebsen (Trebisßn) gesessen bekennet, daß seine Stiefmutter 10 Katherina Grossin ihr Haus in der stadt Grymme uber dem Augustinerkloster gelegenn an Hans Hirschfeld verkauft hat, mit der Bestimmung, daß dieser unnd Mecze seynn hausfrawe deß hauses, ßo verne ir beyder lebetage reichenn, besiczenn innehabenn unnd gebrauchenn mogen, unnd ßo yr lebenn endet, daß sollich hauß ane mittel an nymant anders denn an daß gnantte closter kommenn sall, und giebt hierzu seine Einwilligung. 15 Deß zw bekentniß habe ich meyn ynsigill — auff dysßenn — bryve thun hangenn — taußent vier hunderth dornach ym vier newnezigsten iare freytages nach Leonhardi.*

Merseburg, 1495 Febr. 26.

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 9092. Das wohlerhaltene S. des Ausstellers an Pergamentstreifen. 20*

*Bischof Tilo von Merseburg an den Propst des Thomasklosters zu Leipzig. Quia prior et conventus monasterii fratrum heremitarum ordinis sancti Augustini in Grymmis nostre diocesis ex antiqua habent consuetudine tenere stacionem in Liptzk dominica prima in quadragesima, qua cantatur in ecclesia dei invocavit, quare hortamur vos et vobis in virtute sancte obedientie precipimus et mandamus, quatinus fratrem sive conventualem 25 dicti monasterii in Grymmis, quem prior ibidem ad vos pro huiusmodi statione duxerit transmittendum, gratanter recipiatis sibi que benivolentiam in negotio suo peragendo exhibeatis sine alicuius muneris postulatione, sed potius ipsum pro utilitate sui monasterii promoventes meritum a deo recepturi. Datum Merseburg die Iovis vicesima sexta mensis februarü anno domini rc. nonagesimo quinto nostro sub appenso sigillo. 30*

Altenhain, 1496 Juni 9.

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 9154. Die beiden SS. (das Conventssiegel vergl. Taf. 1, 5) an Pergamentstreifen.*

*Sigemundt und Ulrich Grosse Gebrüder zu Trebsen gesessen bekennen, daß sie, 35 da der Prior Jacobus Molitoris und der ganze Convent des Augustinerklosters zu Grimma an unserm teichtamme öbendig irem teiche zeum Aldenhayne bey anderthalbhundert ruten erden im grunde desselben thammes uff ire kost geschut habenn, zur Entschüdigung den Mönchen die Erlaubniß ertheilt haben, das sie das wasser in irem teiche biß an unsern*